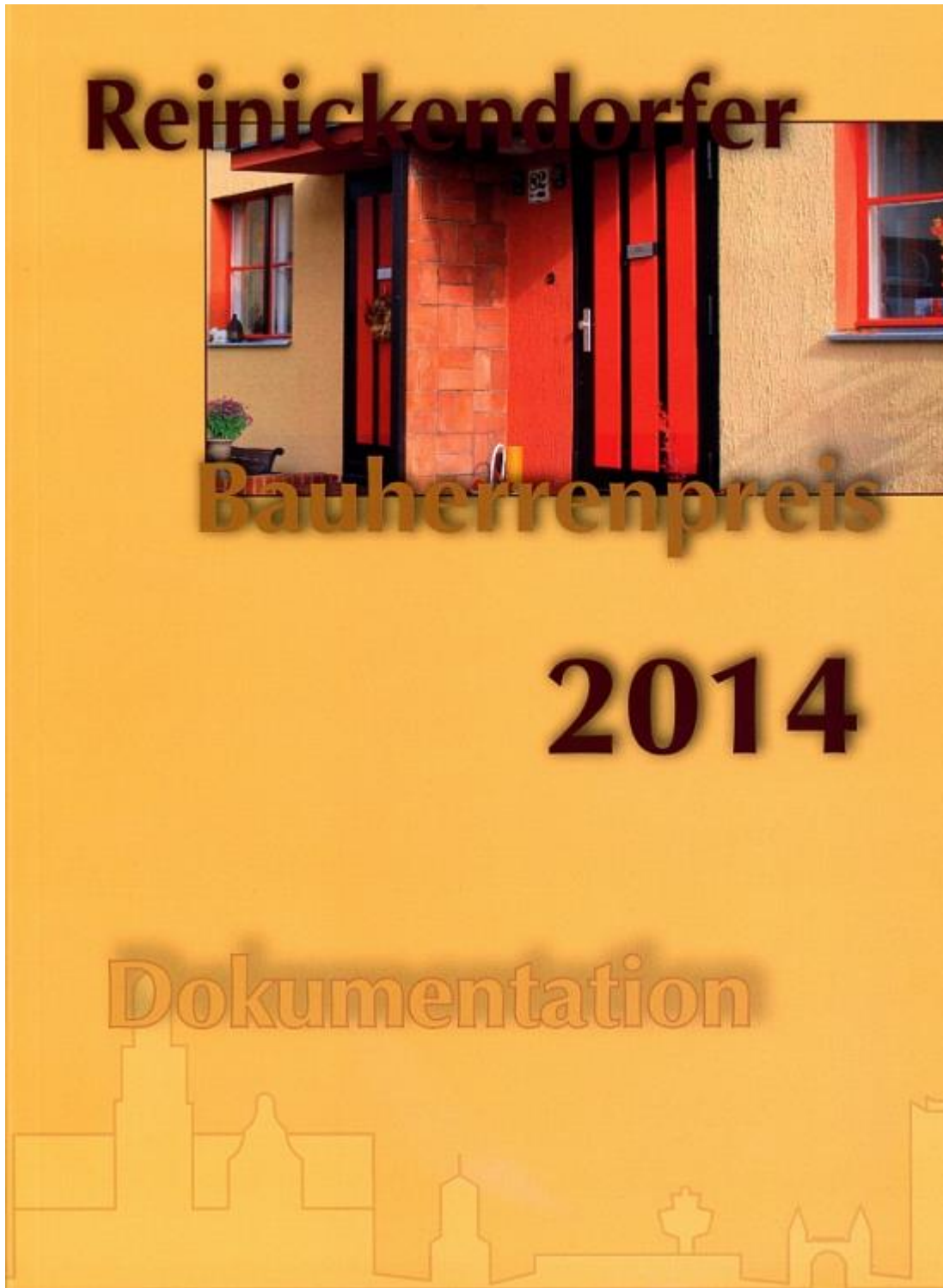
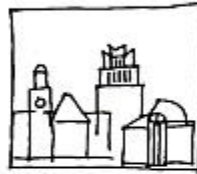


In der Kategorie "Erhaltung historischer Bausubstanz" ist die Baugenossenschaft "Freie Scholle" am 15.10.2014 im Rahmen des "Bauherrenpreises 2014" des Bezirksamtes Reinickendorf für die *Denkmalgerechte Instandsetzung der Reihenhausbauung im Allmendeweg 1-35 und 66-123 in Berlin-Tegel* ausgezeichnet worden.



DER BAUHERRENPREIS 2014



Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin würdigt
die hervorragende Pflege des Stadtbildes

in der Kategorie

Erhaltung historischer Bausubstanz (Geschosswohnungsbau)

Projekt: Allmendeweg 1-35, 66-123
Denkmalgerechte Instandsetzung der
Reihenhausbebauung

Bauherr: Baugenossenschaft "Freie Scholle"
zu Berlin eG



Martin Lambert
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung,
Umwelt, Ordnung und Gewerbe



Peter Deluse
Vorsitzender des Preisgerichtes

Berlin-Reinickendorf, den 15.10.2014

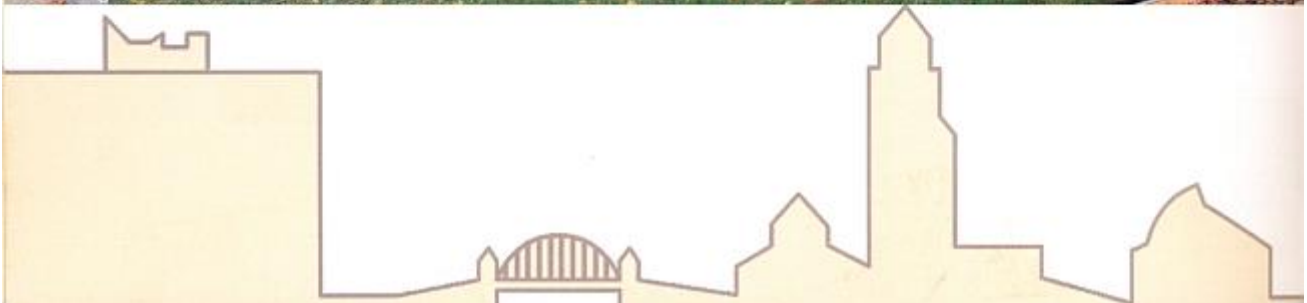


Erhaltung historischer Bausubstanz **BAUHERRENPREIS**

- Vorhaben:** Denkmalgerechte Instandsetzung der Reihenhausbauung
- Kategorie:** Erhaltung historischer Bausubstanz (Geschosswohnungsbau)
- Ortsteil:** Tegel
- Adresse:** Allmendeweg 1-35, 66-123
- Bauherr/in:** Baugenossenschaft "Freie Scholle" zu Berlin eG, vertreten durch Herrn Jürgen Hochschild und Herrn Hans-Jürgen Hube



FOTO: Baugenossenschaft "Freie Scholle" zu Berlin eG





Beschreibung des Vorhabens:

Es handelt sich um eine große denkmalgeschützte Wohnanlage der Wohnungsbaugenossenschaft "Freie Scholle", errichtet 1925-1933 nach den Plänen des Architekten Bruno Taut. In den letzten zwei Dekaden hat der Vorstand der Genossenschaft sich intensiv dafür eingesetzt, im Rahmen von Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen nicht-denkmalgerechte Veränderungen der Gebäude aus der Vergangenheit zurückzubauen und die ursprüngliche Gestaltung wiederherzustellen. Neben der Zurückgewinnung der Farbigkeit der Fassaden wurde auch die Zaunanlage in ihre Ursprungsgestalt versetzt.

Die Jury würdigt:

Durch die aufwändige und langfristige denkmalgerechte Sanierung wurde das Bewusstsein für die besondere Qualität der denkmalgeschützten Siedlung geschaffen und gestärkt. Dies zeigt sich auch darin, dass dieses Vorhaben aus der Mitte der Genossenschaftsmitglieder heraus für den diesjährigen Bauherrenpreis nominiert wurde.

